INIT
Institut für Nachhaltige und Innovative Tourismusentwicklung

Hochschule Kempten
University of Applied Sciences

IT-Sicherheit im Tourismus: Risiken erkennen, sicher handeln

Praxisnahe Schulung für Tourismusorganisationen im Allgäu

Was tun, wenn die Website plötzlich nicht mehr erreichbar ist, eine vermeintliche Partneranfrage Schadsoftware enthält oder der Zugang zum Buchungssystem gesperrt ist? Digitale Sicherheit betrifft viele Abläufe im touristischen Alltag – von der Gästekommunikation bis zur Zusammenarbeit mit Gastgebern und Dienstleistern.

Die Herausforderungen im Bereich IT Security haben sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Die aktuellen Sicherheitswarnungen rund um PHP nehmen wir zum Anlass, das Thema IT-Sicherheit im Tourismus aufzugreifen.

Wie können touristische Organisationen Risiken frühzeitig erkennen, sinnvoll vorsorgen und im Ernstfall handlungsfähig bleiben? Diesen Fragen widmen wir uns in einer praxisnahen Schulung für Tourismusorganisationen im Allgäu. Gemeinsam zeigen wir, welche Maßnahmen im Arbeitsalltag helfen, wie sich Verantwortlichkeiten klären lassen und worauf es in der Zusammenarbeit mit IT-Dienstleistern ankommt.

Das erwartet Sie

- Aktuelle Entwicklungen verstehen: Was steckt hinter Sicherheitswarnungen wie den aktuellen PHP-Schwachstellen – und was bedeuten sie für Ihre Organisation?
- Risiken im Arbeitsalltag erkennen: Verdächtige E-Mails, gefälschte Rechnungen und betrügerische Anfragen anhand typischer Situationen im Tourismus einordnen.
- Mit konkreten Maßnahmen vorsorgen: Zugänge besser schützen, Updates organisieren und für verlässliche Datensicherungen sorgen.
- Verantwortlichkeiten klären: Welche Aufgaben liegen im eigenen Team? Welche Fragen sollten Sie Ihrer Webagentur oder Ihrem IT-Dienstleister stellen?
- Im Ernstfall richtig reagieren: Erste Schritte, wichtige Ansprechpersonen und klare Abläufe für den Umgang mit einem Sicherheitsvorfall kennenlernen.

Ihr Nutzen

Sie erhalten mittels einer neutralen Einschätzung eines Experten einen verständlichen Überblick über relevante Risiken und konkrete Ansatzpunkte, um die IT-Sicherheit Ihrer Organisation zu verbessern. Ziel ist, dass Sie Handlungsbedarf besser einschätzen, Maßnahmen priorisieren und die nächsten Schritte gemeinsam mit Ihrem Team und Ihren Dienstleistern angehen können. Raum für Ihre Fragen und den Austausch mit anderen Tourismusorganisationen ist ebenfalls vorgesehen.

Für wen ist die Schulung gedacht?

Für Geschäftsführungen, Verantwortliche und Mitarbeitende aus Leistungsträgern wie Hotels, aber auch Tourismusverbänden und kommunalen Tourismusstellen im Allgäu. Technische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wir bieten zwei Termine an: 25.11.2026 oder 20.01.2027
Ort: Kempten (Raum wird noch bekannt gegeben)
Dauer: jeweils 9-13 Uhr (4 Stunden)
Referent: Prof. Dr. Arne Buchwald, HS Neu-Ulm
Teilnahmegebühr: 150 € p.P.

Anmeldung via E-Mail an init.fuessen@hs-kempten.de

Anmeldeschluss: 2 Wochen vor dem Termin – begrenzte Teilnehmendenzahl von max. 20 Personen (Zusage erfolgt chronologisch nach Anmeldeeingang)



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Austausch für mehr digitale Sicherheit im Allgäuer Tourismus!